

11.5 Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe/Gemische (HBV Anlagen)

Dieses Formular ist für jede nicht-baugleiche HBV-Anlage auszufüllen!

1. Betriebseinheit: 18, 19, 20, 21

2. Nr. der HBV-Anlage / Bezeichnung lt. Plan: 0001

3. Größtes Volumen der wassergefährdenden Stoffe der HBV-Anlage, das bei einer Betriebsstörung der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann:

Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes aus Formular 11.1	größtes Volumen, das freigesetzt werden kann [m ³]
1	2
Mobil Mobilith SHC 460 WT grease_DE	0,116
CASTROL TRIBOL GR 1350-2.5PD_DE	0,04
Mobil SHC 460 oil_DE	0,12
Mobil Univis HVI 26_DE	0,013
Shell Omala S4 WE 320_DE	0,267
Öle	0,022
Fette	0,024
Fuchs Renolin PG68	0,0006
HHS 2000	0,0017
Goracon GTO 68	0,0006
Carter SG 220	0,0006

4. Aufstellung der HBV-Anlage:

im Freien

im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt

5. Angaben zum Auffangraum / zur Aufstellfläche:

Rückhaltevolumen des Auffangraumes:

m³

Werkstoff des Auffangraumes /
der Aufstellfläche:

Beton

Stahl, Werkstoff Nr.: s. Kap.11.1

Kunststoff, Material:

TRwS DWA-A 786:

Sonstiges:

Auffangraum beschichtet

Ja Material (Nachweis der Beständigkeit ist erforderlich)

Kunststoff:

Stahl, Werkstoff Nr.: s. Kap.11.1

Sonstiges:

Der Auffangraum / die Aufstellfläche besitzt Bauwerksfugen:

Ja Material der Fugenabdichtung: s. Kap.11.1

Antragsteller: RENERTEC Windkraft Dambeck UG (haftungsbeschränkt)

Dipl.-Ing. Christop...

Aktenzeichen: 0106.2-60.012/09-410

Erstelldatum: 18.10.2019 Version: 1

Nachweis der Beständigkeit und Darstellung der Fugenkonstruktion

Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

Nachweise sind beigefügt

6. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?

Ja

Nein